

Ein Schriftstück von Heinrich Haller,
der Schlussabsatz lautet:

*„Das puech ist verwandelt worden von latein
zue teuczsch von ainem prueder chartuser
ordens in dem chloster auf aller engel perg in
Schnals nach Christi gepurde 1466 jar pittet
got den almechtigen für in.“*

Codex ULBT Innsbruck 641, Fol. 197lv.

Tagungsort:

Kolpinghaus Bozen
Adolph-Kolping Straße 3
39100 Bozen

Eintritt frei

Information und Anmeldung:

Südtiroler Kulturinstitut
Tel. 0471 313800
E-Mail: landesinstitut@kulturinstitut.org

Veranstaltet von

Südtiroler
Kulturinstitut

universität
innsbruck

Unterstützt von

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



Deutsche Kultur

PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Cultura tedesca



INNS'
BRUCK



Schnals
Sennes

Kulturverein
Schnals Associazione
culturale Sennes

universität
innsbruck



Italien-Zentrum

universität
innsbruck



Universität
innsbruck
Landesbibliothek Tirol

LAND
TIROL

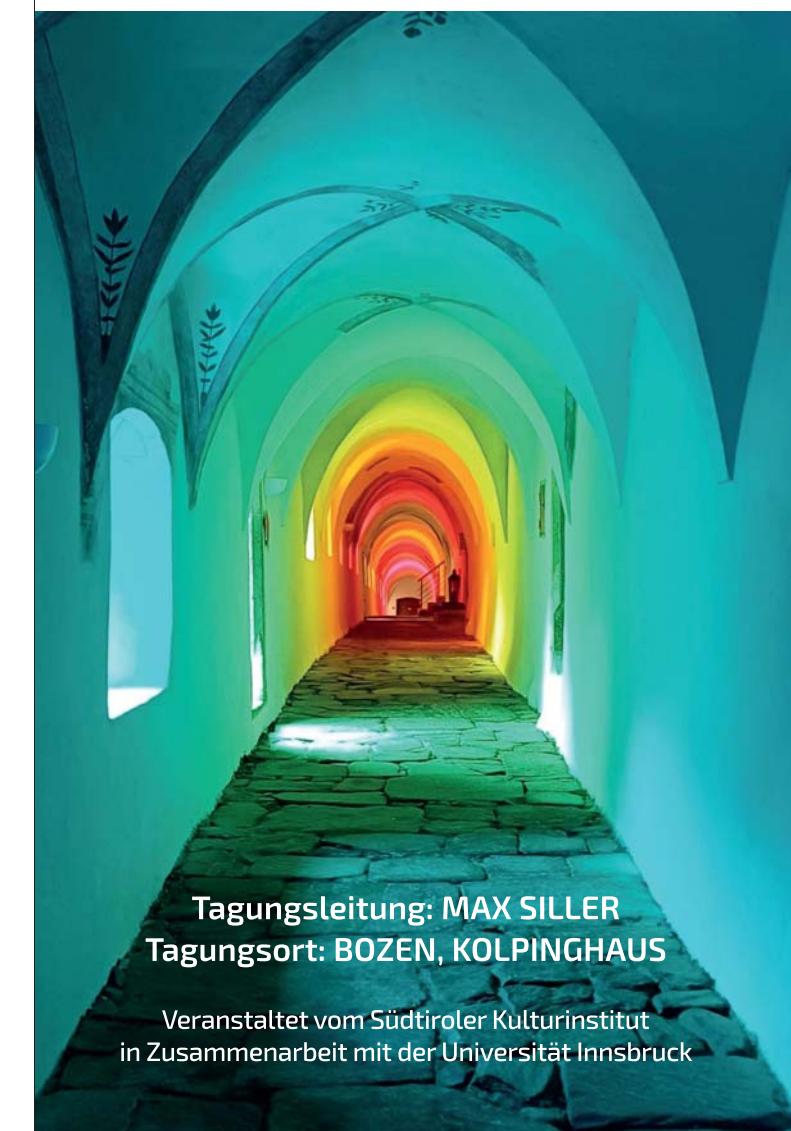
Foto Titelseite: © Max Siller

Programm zum Symposium

HEINRICH HALLER

Ein Tiroler Mönch als Übersetzer

25.–27. September 2023



Tagungsleitung: MAX SILLER

Tagungsort: BOZEN, KOLPINGHAUS

Veranstaltet vom Südtiroler Kulturinstitut
in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck

Montag, 25. September 2023

10.00–11.00 Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Vortragenden

ein prueder chartuser ordens – Quellen und Forschung zu Leben und Werk Heinrich Hallers

Moderation: Max Siller

11.00–11.30 Heinrich Haller. Ein Patrizier zieht in die Kartause – eine Vita, eine Regel, eine Legende
Gertraud Zeindl,
Tiroler Landesarchiv Innsbruck

11.30–12.00 Die Haller-Handschriften: Forschung, Erschließung und virtuelle Zusammenführung
Anna Pinter, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

12.00–14.00 MITTAGSPAUSE

Heinrich Haller im Kontext der zeitgenössischen Übersetzungsliteratur

Moderation: Klaus Amann

14.00–14.30 „Nach dem text und etwen nach dem sinn“. Heinrich Hallers Cordiale-Übersetzung als Werk eines Südtiroler Kartäusers
Nigel Harris, Universität Birmingham

14.30–15.00 Heinrich Haller und die kontemporäre deutsche Übersetzungsliteratur
Jessica Ammer, Universität Bonn

15.00–15.30 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

15.30–16.00 Zu Wortschatz und Sprache Heinrich Hallers: idiolektale, soziolektale, regiolektale Aspekte
Yvonne Kathrein, Universität Innsbruck

16.00–16.30 Schreiben in der Kartause als Resonanzraum: Kommunikation und Therapie
Klaus Amann, Universität Innsbruck

19.00–20.30 **Abendveranstaltung**
(organisiert von Euregio Tirol – Südtirol – Trentino)
Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

Der Mönch im Rosengarten.
Heinrich Haller – eine Rekonstruktion
Max Siller, Universität Innsbruck

Musik aus der Zeit Heinrich Hallers
Ensemble Rosarum Flores, Innsbruck

Dienstag, 26. September 2023

Navigatio S. Brendani. Eine irische Odyssee und ein europäischer Bestseller – von den Ursprüngen über Heinrich Haller bis heute

Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

9.00–9.30 La Navigatio Brendani nella cultura dell'Europa medievale (online)
Rossana E. Guglielmetti,
Universität Mailand

9.30–10.00 Heinrich Hallers Übertragung der Navigatio Brendani und ihr Verhältnis zum lateinischen Text
Fabiana Rovere, Mailand

10.00–10.30 Die deutschsprachigen Übersetzungen der Navigatio S. Brendani von Heinrich Haller bis heute
Sebastian Holtzhauer,
Universität Hamburg

10.30–11.00 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

Heinrich Hallers Übersetzungswerk und seine Vorlagen

Moderation: Klaus Amann

11.00–11.30 Heinrich Haller und seine lateinischen Originale. Versuch eines Überblicks
Martin Korenjak, Universität Innsbruck

11.30–12.00 Die Quellen der Leben der Altväter und ihre Beziehung zu Heinrich Hallers Werk
Lorenzo Lozzi Gallo, Universität Messina

12.00–13.00 MITTAGSPAUSE

13.30–18.00 **Exkursion nach Karthaus im Schnalstal: Führung durch die ehemalige Kartause**
Benjamin Santer, Präsident des Kulturvereins Schnals

Mittwoch, 27. September 2023

Heilige Schrift und Erbauungsschriften bei Heinrich Haller

Moderation: Yvonne Kathrein

9.00–9.30 Heinrich Hallers pseudo-origenische Magdalenenpredigt, die Legende von Udo von Magdeburg sowie die Briefe des Lentulus und des Pilatus (ULBT, Cod. 979)
Maximilian Benz, Universität Bielefeld

9.30–10.00 Ein Mönch trägt die Heilige Schrift im Herzen
Andreas Vonach, Universität Innsbruck

10.00–10.30 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

Heinrich Hallers Übersetzung der Imitatio Christi im europäischen Vergleich

Moderation: Yvonne Kathrein

10.30–11.00 Thomas a Kempis, *De imitatione Christi* in den frühen französischen Übersetzungen: vom Erstdruck 1488 bis Jérôme de Gondelieu 1712
Tracy Adams, Universität Auckland

11.00–11.30 Rezeption und Verbreitung des *De Imitatione Christi* auf Katalanisch vom Ausgang des 15. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts
Macià Riutort, Universität Tarragona

11.30–12.00 Abschluss

12.00–13.30 MITTAGSPAUSE

13.30 **Spaziergang nach Schloss Runkelstein mit Besichtigung**